

Pressemitteilung

27. Januar 2020

## Architektenkammern engagieren sich weiter für die Vermittlung von Baukultur an Berliner und Brandenburger Schulen

Nach dem Erfolg des Schülerwettbewerbs „Mein Bauhaus – Meine Moderne“ setzen die Architektenkammern Berlins und Brandenburgs ihr bisheriges Engagement an Schulen fort und werden im Frühjahr den zweiten Schülerwettbewerb ausloben. Die Schirmherrschaft übernimmt wieder Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie. Die Projekte zum Thema „Vertikale Stadt“ sollen im Schuljahr 2020/21 bearbeitet werden, die Gewinner werden im Sommer 2021 ausgewählt.

„Wir freuen uns sehr, dass die Bildungssenatorin erneut die Schirmherrschaft zu unserem zweiten Wettbewerb übernimmt“, sagt **Andrea Männel**, die als **Mitglied des Vorstands der Architektenkammer Berlin** zuständig für den kammereigenen Arbeitskreis „Architektur und Schule“ ist. „Neben anderen Projekten wollen wir auch mit diesem Angebot den Rahmenlehrplan bereichern und die Schülerinnen und Schüler fördern, damit sie ihre gebaute Umwelt aufmerksamer und bewusster wahrnehmen.“

Die Architektenkammern bereiten derzeit die Auslobung des Wettbewerbs „Vertikale Stadt“ vor. Diese soll noch vor den Sommerferien veröffentlicht, die Projekte dann im Schuljahr 2020/21 bearbeitet werden. Im Mittelpunkt soll die Auseinandersetzung mit Architektur und Stadtbaukunst im unmittelbaren Lebensraum und Alltag der Kinder und Jugendlichen stehen. Ziel ist es, das „Sehen“ der jungen Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt zu schulen und ein altersgemäßes „Verstehen“ von Planungs- und Bauprozessen zu fördern. Die Architektenkammern unterstützt interessierte Lehrkräfte sowie Kolleginnen und Kollegen aller Fachrichtungen bei der Durchführung.

Die aktuelle Ausstellung zum Wettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“, der im Schuljahr 2018/19 von den Architektenkammer Berlins und Brandenburgs anlässlich des 100. Geburtstages des Bauhauses im Jahr 2019 durchgeführt wurde, zeigt Arbeiten der zwölf Preisträger von der ersten Klasse bis zum Abiturjahrgang. Diese wurden heute in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie von der Senatorin empfangen und konnten ihre Beiträge vorstellen.

Die Ausstellung „Mein Bauhaus – Meine Moderne“ ist noch bis zum 2. März 2020 in der **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie** zu sehen. Vom 7. März bis 5. April 2020 wird sie noch einmal im stilwerk Berlin begleitend zur Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“ gezeigt.





Andrea Männel, Vorstandsmitglied der Architektenkammer Berlin (links) und Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern der Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule, Berlin (Preisträger des 1. Preises, Kategorie 1.-6. Klasse beim Schülerwettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“)

---

**Architektenkammer Berlin**, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Karen Jeratsch, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin, T 030 . 29 33 07-18, [presse@ak-berlin.de](mailto:presse@ak-berlin.de), [www.ak-berlin.de](http://www.ak-berlin.de)

